

ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE

THOMAS MANN UND DIE RELIGION

DIE DAVOSER LITERATURTAGE 2010

HERAUSGEGEBEN VON THOMAS SPRECHER



VITTORIO KLOSTERMANN · FRANKFURT AM MAIN

INHALT

Vorbemerkung	7
THOMAS SPRECHER: Zur Einführung	9
NIKLAUS PETER: Religion und Ironie	17
HELMUT KOOPMANN: Ist Gott eine Hilfskonstruktion? Thomas Mann zur Religion, in seinen Essays	35
MARTINA KING: Vom ‚heiligen Schwips‘. Medizinisches Wissen und kunstreligiöse Tradition in den Inspirationsszenarien von <i>Der Zauberberg</i> und <i>Doktor Faustus</i>	53
FRIEDHELM MARX: Welttheater. Eine religiös-ästhetische Deutungsfigur in Thomas Manns <i>Joseph</i> -Romanen	85
GERDA RIEDL: Der Gottesbegriff bei Thomas Mann	99
RUPRECHT WIMMER: Thomas Mann und der Teufel.	127
ALOIS M. HAAS: Jenseits und Unterwelt	143
ANDREAS TÖNNESMANN: Heiligung und Selbstheiligung bei Thomas Mann.	171
GUNTHER WENZ: Thomas Manns Protestantismus.	203
HELMUT KOOPMANN: Der Autor redet mit sich selbst. Aus Vorarbeiten zum Teufelskapitel des <i>Doktor Faustus</i> . Nachrede	227
Die Autorinnen und Autoren	233
Siglenverzeichnis.	235

Thomas Mann: Werkregister	237
Personenregister	239